

TENNIS POWER

mit Informationen des Tennisverbandes Burgenland 2/17

BTV
BURGENLÄNDISCHER TENNISVERBAND



Österreichische Post AG/ Firmenzeitung 15Z040364F
Abus: mst druckoptimierer, Paradeisergasse 5, 9020 Klagenfurt

BTV-LANDES- MEISTERSCHAFTEN

Seite 4

TRAININGSTIPPS

Seite 6

ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN

Seite 10



TENNIS POWER Burgenland

Dank vieler Initiativen, immer besserer Rahmenbedingungen und einer Vielzahl an Angeboten ist der Stellenwert des Sports im Burgenland in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Immer mehr Burgenländerinnen und Burgenländer betreiben in ihrer Freizeit regelmäßig Sport, viele in den zahlreichen Vereinen des Landes, in denen die Basis für erfolgreiche sportliche Karrieren gelegt wird.

Nie zuvor gab es im Burgenland eine solche Bandbreite und Vielfalt im Sport – Faktoren, die gerade jungen Menschen ganz wichtig sind. Als Sportreferent des Burgenlandes sehe ich mich deshalb verpflichtet, diese Vielfalt und zeitgemäße Voraussetzungen für die Sportausübung bestmöglich zu gewährleisten.

Von guten Rahmenbedingungen profitiert auch der Spitzensport, was die großartigen Leistungen burgenländischer Athleten bei nationalen und internationalen Bewerben zeigen. Diese tragen dazu bei, dass sich das Burgenland verstärkt als

Sportland positionieren kann, und sie generieren positive Impulse für den Tourismus und für die Wirtschaft. Unbestritten ist die enorme Bedeutung des Sports für die Gesundheit. Angesichts der demografischen Entwicklung ist die Förderung einer gesunden Lebensweise verbunden mit sportlicher Betätigung auf breitester Basis geradezu ein Gebot der Stunde.

Als eine der beliebtesten Sportarten weltweit und auch im Burgenland erfüllt der Tennissport außerdem eine zentrale Funktion, wenn es darum geht, jungen Menschen die Bedeutung des Sports zu vermitteln. Nicht zuletzt dank starker österreichischer Beteiligung auf der internationalen Bühne erlebt der Tennissport hierzulande aktuell einen neuerlichen Aufschwung, der die Begeisterung für diese attraktive Sportart weiter anfachen und ihr neue Freunde gewinnen wird.

Mit fundierten Berichten, spannenden Neuigkeiten und Informationen aus der Tennisszene wird „Tennis Power Burgenland“ gewiss seinen Beitrag leisten, diese positive Stimmung



**>>> Sportreferent Landeshauptmann
Hans Niessl**

zu verstärken und die erfolgreiche Entwicklung des Tennissports im Burgenland nachhaltig zu fördern.

Hans Niessl
Landeshauptmann von Burgenland

**Der neue Golf.
Jetzt Probe fahren.**

Wir bringen die Zukunft in Serie.

Kraftstoffverbrauch: 3,9 - 7,1 l/100 km. CO₂-Emission: 102 - 163 g/km. Symbolfoto

Volkswagen

Autohaus Kamper - Bruck/Leitha
2460 Bruck/Leitha
Eco Plus Park 3. Straße 2
02162/62754
www.kamper-bruck.at

Autohaus Kamper - Neusiedl/See
7100 Neusiedl/See
Josef Kamper Straße 1
02167/8100-0
www.autohaus-kamper.at

Autohaus Kamper - Eisenstadt
7000 Eisenstadt
Ruster Straße 114
02182/63188-0
www.kamper.autohaus.at

Sporty Shorty Tennis Tour



Das erste Turnier der neugegründeten Turnierserie Sporty Shorty Tennis Tour fand am 1. Mai 2017 im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf statt.

Das Organisationsteam hatte sich für die Premiere alle Mühe gegeben und wurde mit einem großen Teilnehmerfeld von 37 Teilnehmern dafür belohnt. Auf sechs Plätzen, die allesamt mit einem Turniermitarbeiter besetzt waren, wurde um die ersten Siege gekämpft. „Wir sind mit dem Auftakt sehr zufrieden.“, meinte Turnierleiter Arpad Koltay.

Die ersten Sieger der Sporty Shorty Tennis Tour heißen:

- › Kids 8 Mixed: Anton Kahlig (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt)
- › Kids 10 Mixed: Florian Doleys (TC Zentrum Süd Hennersdorf)
- › Mixed 12: Paul Kahlig (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt)
- › Burschen U14: Marcel Ungerböck (UTC Bad Schönau)
- › Mädchen U14: Jana Trummer (TC Ritzing)
- › Burschen U16: Joshua Hofer (TC Ritzing)

BTU



››› Christoph Janitsch, Thomas Weber, Timo May

Spiele-Olympiade der Sporty Shorty Tennis Tour

21 Nachwuchstenniskids von 6 bis 16 Jahren aus den Tennisvereinen Ritzing, Deutschkreutz, Neutal, Kobersdorf und Sport-Hotel-Kurz mussten bei der Spiele-Olympiade im Thermenhotel Kurz in Lutzmannsburg spannende Aufgaben meistern: giftige Sümpfe überqueren, einen Schatz aus dem Lavasee bergen oder sich durch das Sternentor winden. Nur mittels Teamgeist und gegenseitiger Unterstützung waren diese Aufgaben zu meistern. Die Tenniskinder hatten viel Spaß und verbrachten einen aufregenden Olympiatag gemeinsam. Die Spieleolympiade ist Teil der Sporty Shorty Tennis Tour, an der sieben Vereine im Bezirk teilnehmen und abwechselnd Tennisturniere und Actiontage bietet.

BTU

Tennisclub Parndorf: 25-jähriges Bestehen

Unser Tennisclub feierte 2016 sein 25-jähriges Bestehen und zählt zurzeit ca. 70 Mitglieder.

Seit 1996 nehmen Mannschaften der Herren, Damen wie auch Kinder und Jugendlichen an der burgenländischen Meisterschaft teil. Es wurden seit dieser Zeit bereits einige Erfolge und Meistertitel in den unterschiedlichsten Klassen erkämpft. Zusätzlich veranstaltet der Verein unter reger Teilnahme regelmäßig Clubturniere. Mit dem jährlich veranstalteten „Tennisheurigen“, der regelmäßigen Teilnah-

me am Dorffest sowie weiteren Aktivitäten leistet der Verein einen wertvollen und von der Bevölkerung geschätzten Beitrag zum Dorfleben.

Der Tennisclub Parndorf steht allen Interessierten offen und freut sich immer über neue Mitglieder, die sich sportlich betätigen wollen und ein einladendes Vereinsleben schätzen.

www.tc-parndorf.at



Am Foto: ›››

Fleißige Helfer beim jährlich veranstalteten „Tennisheurigen“

„BTV Kids Trophy“

Das neue Turnierformat für Kids ab 7 Jahren.

Der Burgenländische Tennisverband wird ab Juni 2017, gemeinsam mit interessierten Mitgliedsvereinen, eine neuartige Tour für Kids organisieren – die BTV KIDS TROPHY. Zielgruppe sind ambitionierte Kinder im Alter von ca. 6/7 – 11 Jahren, die schon Basisfertigkeiten im Tennis besitzen und sich im Wettkampf untereinander messen wollen. Die Events werden durch ein Organisationsteam des Burgenländischen Tennisverbandes in Zusammenarbeit mit Mitgliedsvereinen abgewickelt. Die Turniere werden hauptsächlich sonntagnachmittags abgehalten und sollen maximal 3,5 Stunden dauern. In allen Bezirken sind Veranstaltungen geplant. Für alle Teilnehmerinnen gibt es give-aways und tolle Preise zu gewinnen.

In einer eigenen Racewertung werden die jeweiligen Ergebnisse individuell festgehalten. Die Besten qualifizieren sich für eine Mastersveranstaltung voraussichtlich Mitte/Ende September 2017.

Auf roten, orangen und grünen Courts wird dem Spielkönnen und Alter entsprechend gespielt. Die Spiele finden in Gruppen statt, das bedeutet dass jedes teilnehmende Kind mehrere Matches garantiert hat.

Erklärtes Ziel ist es, mehr Kids zum Wettkampfsport zu motivieren ohne zu große Hürden wie lange Anreisen, hohes Nenngeld, komplizierte Anmeldeformalitäten, etc. überwinden zu müssen. Die Events haben regionale Strahlkraft und sollen Kids aus dem Ausrichterverein und der näheren Umgebung ansprechen. Durch viele Matches in kurzer Zeit soll das Turnier optimal ausgenutzt werden und das Verlieren nur eine Nebenrolle spielen.

Die Race Wertung soll ein zusätzlicher Motivationsfaktor für die Kids- und Eltern sein und den Weg zum abschließenden Masters vorgeben.

Die talentiertesten jungen TennisspielerInnen können später auch bei größeren Events mitspielen bzw. in weiterer Folge in den Genuss von geförderten Gruppentrainings durch den BTV kommen.

BTV



Landesmeister Herren

BTV-Landesmeisterschaft AK powered by Babolat 2017

Junge Garde holte die Landestitel

In den Endspielen der BTV-Landesmeisterschaften kam es sowohl bei den Damen als auch bei den Herren zu Generationenduellen. Mit Tobias Pürrer (TC Sport-Hotel-Kurz) und Katharina Oswald (UTC Raika Güssing) setzte sich die Jugend durch.

Ein schweren Start ins Turnier hatte Tobias Pürrer gegen „Haus-herr“ Klaus Kojnek. „Ich habe nicht mein bestes Tennis gespielt. Sein Spiel war sehr unangenehm“, berichtet Pürrer von seinem Drei-Satz-Erfolg. Im Semifinale lief es für den Kaisersdorfer schon besser. Mit mehr Konstanz in den Schlägen warf Pürrer Stefan Gartner aus dem Bewerb und sicherte sich so sein Finalticket gegen Clemens Weinhandl, dessen Weg ins Endspiel mit zwei glatten Siegen um einiges leichter war.

Das Finalspiel war dann einer Landesmeisterschaft mehr als würdig. Pürrer verzeichnete den besseren Start in die Partie und holte sich Durchgang eins mit 6:3. Beim Stand von 5:3 im zweiten Satz sah alles nach einem glatten Sieg des Youngsters aus, doch Routinier Weinhandl wehrte einen Matchball ab, rettete sich ins Tiebreak, wehrte dort erneut einen Matchball ab und erzwang einen Entscheidungssatz. Auch dieser sollte in die Verlängerung gehen. Pürrer behielt die Nerven und nahm mit 7:5 Revanche für die Niederlage in der Meisterschaft



Landesmeister Damen

vor drei Wochen. „Ich habe mich von Spiel zu Spiel gesteigert. Der Sieg im Endspiel war hart umkämpft“, gab Pürrer nach dem Finale zu Protokoll.

Ebenfalls sehr spannend verlief das Endspiel der Damen zwischen der Eisenstädterin Alexandra Karall und Katharina Oswald. Beide setzten sich in ihren Vorrundengruppen klar durch und lieferten sich am letzten Tag ein erbittertes Duell um den Titel. Oswald startete nervös in die Partie und lag rasch mit 0:3 im Hintertreffen, fand danach allerdings zu ihrem Spiel, holte fünf Games in Folge und kurz darauf auch Satz Nummer eins mit 6:4. Im zweiten Durchgang spielte die Südburgenländerin vorne weg und fand beim Stand von 5:3 den ersten Matchball vor. Karall wehrte diesen wie weitere sechs bei 5:6 ab, ehe Oswald als Siegerin feststand.

BTV

TC Haydn Bräu Sankt Margarethen

Saisonziel ist zum Greifen nahe

Fünf Runden sind in der Bundesliga 2 der Herren gespielt. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen liegt der TC Haydn Bräu Sankt Margarethen auf Rang vier der Tabelle und damit „voll im Soll“.

Das erklärte Saisonziel, der Klaskenerhalt, sollte damit in den verbleibenden drei Runden nur noch Formsache sein.

Und das obwohl die Nordburgenländer in drei der fünf Begegnungen auf ihren Topspieler David Pichler (Anm.: aufgrund großer Erfolge auf internationaler Turnier-Ebene) verzichten mussten. „Wir wussten, dass Spiele ohne David für uns schwer werden“, erzählt Mannschaftsführer Michael Erdt, der mit dem Verlauf der Meisterschaft trotzdem zufrieden sein kann.

An der Aufstiegsaison will Erdt sein Team nicht gemessen wissen: „Platz drei war sehr schön, aber kann nicht unser



TC Haydn Bräu Sankt Margarethen

Anspruch sein.“

Mit dem TC Telfs und dem TC Altenstadt trifft man noch auf die beiden Topteams der Liga. Beide liegen punk-

tegleich an der Tabellenspitze. „In erster Linie sind wir froh, dass wir gegen beide ohne Druck spielen können“, interessiert Erdt die Aufstiegsfrage aber wenig. BTW

e energie
BURGENLAND

Ich bin Energie-Gewinner.

Ich fahr mit sauberem Strom –
und jetzt hat's auch der Papa kapiert.



E-Mobil
mit 100 %
Ökostrom.

Was haben Kinder und E-Mobilität gemeinsam? Beiden gehört die Zukunft. Energie Burgenland investiert als Vorreiter im Bereich Ökostrom auch konsequent in den Ausbau des E-Tankstellennetzes – und entwickelt schon heute innovative Mobilitätsangebote für die nächste Generation. www.energieburgenland.at

Trainingstipps:

Übungen zur Hüftzentrierung

1. „Schere“

Materialien: 1 Gymnastikmatte

Ausführung: Seitlage, Kopf am Oberarm ablegen, bodennahe Bein anwinkeln (Stabilität); Hüftstreckung, Streckung des oberen Beines, Zehen anziehen und Ferse deckenwärts drehen; Bein langsam (kleine Bewegungsamplitude) abduzieren



Ziel: Kräftigung der Abduktoren

2. „Kon-Ex-Übung“

Ausführung: Seitlage, Kopf in Hand aufstützen, Hüftstreckung untenliegendes Bein, oberes Bein angewinkelt, Zehen anziehen, Ferse deckenwärts drehen; bei fixiertem Oberschenkel Drehung des Unterschenkels bodenwärts. Zehenspitzen berühren leicht Boden, dann wieder abduzieren.



3. „Beckenhoch-Übung“

Ausführung: Seitlicher Unterarmstütz, Hüftstreckung, Beinstreckung, Becken hoch heben, sodass Beine, Becken, Oberkörper und Kopf eine Linie bilden, stat. halten.



4. „Fuß hoch!“

Ausführung: Im Sitzen, Beine Angewinkelt, Hände stützen neben dem Gesäß (oder sind vor der Brust verschränkt), Bauch vorspannen, rechten Fuß vom Boden abheben, kleine Einwärtskreiselbewegungen aus dem Hüftgelenk.

➤ **Ziel:** Kräftigung der Adduktoren und Innenrotatoren

Variationen



Variation: mit Theraband!

➤ **Ziel:** Konzentrierte Kräftigung der Außenrotatoren, exzentrische Kräftigung der Innenrotatoren

➤ **Ziel:** Ganzkörperstabilisation
Variationen: Armhaltung als Stützhilfe, an die Hüfte gelegt oder zur Decke gestreckt



6. „Bridging“:

Materialien: Gymnastikmatte, 1 Pezzi-ball

Ausführung: Rückenlage, Arme seitlich neben Oberkörper, Unterschenkel und Fersen am Pezzi-ball abstellen; Becken heben (OK – Osch eine Linie) – re Fuß bleibt am Ball, li Bein nach oben ausstrecken und nach links kippen.

Achtung: Becken stabil halten, soll nicht kippen und auch nicht absinken!

➤ **Ziel:** Kräftigung der Adduktoren und Abduktoren; rotatorische Kräftigung des stabilisierenden Beines

7. „Luftmarschieren“

Materialien: Zusammengerollte Gymnastikmatte, ev. andere „instabile“ Unterlagen
Ausführung: Beckenbreiter Stand, Becken nach hinten gekippt („Sitzbeinknollen“ gegen den Boden drücken, Lendenwirbelsäule „lang machen“)

Belasten des rechten Beines, versuchen, linkes Bein „frei zu bekommen“ – Oberschenkel anziehen.

Variation: „instabile Unterlagen“

➤ **Ziel:** Training der Hüftstabilisatoren



8. „Step ups“

Materialien: 1 Gymnastikmatte, 1 Step (2. Stufe)

Ausführung: Mit dynamischen Armbewegungen auf den Step hinaufsteigen, oben Knie anziehen, wieder hinuntersteigen; ca. 5 Wh je Seite, dann Seitenwechsel; Variation: Arme nicht dynamisch mitnehmen – Kleinhanteln halten

➤ **Ziel:** Kräftigung Gesäßmuskulatur, Hüftstabilisatoren



9. „Lunges“

Materialien: Gymnastikstab oder Langhantel

Ausführung: Kniebeugen in Schrittstellung

➤ **Ziel:**

- Kräftigung M. quadriceps femoris
- Dehnung M. psoas, M. rectus femoris, Adduktoren
- Schrittstellung = koordinativ anspruchsvoll
- Langhantel bewirkt axialen Reiz zur Aufrichtung der Wirbelsäule





»»» Herrenmannschaft des ASKÖ TC Mattersburg mit Obmann Andreas Ponik und Trainer Richard Kornek

ASKÖ TC Mattersburg holt sich letzten Schliff für die Tennismeisterschaft!

Vom 21. bis 23. April startet der ASKÖ T Mattersburg mit einem Tenniscamp in die Tennissaison.

Aufgrund der Witterung wurde das Trainingsprogramm in die Halle verschoben. Sowohl Meisterschaftsspieler als auch Hobbyspieler

nützten die Möglichkeit, die Schlagtechnik sowie den Spielwitz zu verbessern. Der gemütliche und gesellschaftliche Teil kam natürlich auch nicht zu kurz. Am Samstag gab es eine Weinverkostung im Vereinshaus, wo viele gute Tropfen verkostet wurden.

Wie in den vergangenen Jahren war das Tenniscamp der Startschuss für ein re-

gelmäßiges Training. Am Dienstag und Freitag findet das Mannschaftstraining statt und zusätzlich wird auch noch mit dem Trainer trainiert.

Trainingsmöglichkeiten gibt es beim ASKÖ TC Mattersburg für alle Spielstärken. Für Anfänger steht auch ein Tennistrainer zur Verfügung.

Denk
LEBEN

ohne
angezogene
Handbremse.

Unfallversicherung

- Finanzielle Unterstützung nach einem Unfall
- Garantierte Sofortleistung
- Bergungskosten - Hubschrauber inklusive.

Denk UNIQA Werbung

www.uniqa.at

lust auf Wöthersee

lust auf Wöthersee



TC Oggau

Um die Freiluftsaison einzuleiten, veranstaltete der TC Oggau am 30.4.2017 ein Kick Off Turnier, an dem alle Kids, die in den letzten 12 Monaten an einem regelmäßigen Training teilnahmen, herzlich eingeladen waren. Sieg und Niederlage und somit Freude gepaart mit Stolz und Enttäuschung lagen sehr nahe beisammen. Alle Teilnehmer/innen zeigten tolle Einsätze und können auf ihre Leistungen stolz sein, unabhängig von der endgültigen Platzierung.

Einen weiteren Höhepunkt in der Tennissaison des TC Oggaus stellt das Vereinsturnier dar, welches am 1.7.2017 stattfinden wird. Die Oggauer Vereine kämpfen um den begehrten Vereins-Meistertitel.

Das 1. Oggauer Tie-Break Turnier findet am 12.8.2017 statt.

Der TC Oggau veranstaltet erstmals ein ITN-Turnier im Rahmen der Tennisoutlet Trophy. (15.-20.8.2017) BTV

Tuniervorschau

- › BTV-KAT IV Jugendturnier 2017 „Kinder+Sport Tennis Trophy“, Do, 27.7. – So, 30.7.2017 in Pöttsching
- › TC HABELER+KNOTZER BTV-Jugendtrophy 2017, Do, 10.8. – So, 13.8.2017 in 7201 Neudörfel
- › BTV-KIDS-Landesmeisterschaften 2017 powered by Babolat, Fr, 25.8. – So, 27.8.2017 in Donnerskirchen
- › BTV-Jugend-Landesmeisterschaften 2017 powered by Babolat, Do, 31.8. – So, 3.9.2017 in Neusiedl/See
- › Turnier der Tennisoutlet-Trophy April bis September



››› UTC Neusiedl: Trainingstag mit Ex-Daviscupspieler Gerald Mandl



GÖST: das Wetter spielte nicht so richtig mit

23 Vereine aus dem Burgenland wollten am Samstag, den 29. April die Tennissaison offiziell mit dem Aktionstag „Ganz Österreich spielt Tennis“ eröffnen. Alles war angeordnet, doch der Wettergott hat an vielen Orten etwas dagegen.

Also musste improvisiert werden. Schließlich gehört eine Tennissaison anständig eröffnet. Der **TC Lackenbach** ließ sich vom Regen nicht entmutigen und verschob den GÖST kurzerhand um zwei Tage – ein Erfolg. Denn auch am 1. Mai durfte sich Obmann Christian Janitsch über viele Kinder, die das Schnuppertraining in Anspruch nahmen freuen. Auch zahlreiche Mannschaftsspieler fanden den Weg auf die Anlage, um sich mit ihrer Vereinskollegen zu matchen.

› Beim **UTC Donnerskirchen** konnte das „Family Open“ wie geplant über die Bühne gehen. Dabei handelte es sich um ein Doppelturnier, bei dem die Partner in einem familiären Verhältnis zueinander stehen mussten. Nach dem sechsstündigen Turnier bereiteten sich einige Meisterschaftsspieler in Sparrings noch auf die Aufgaben am kommenden Wochenende vor.

› Voll zur Sache ging es beim **UTC Deutschkreutz**. Dort wurde der GÖST mit einem dreitägigen ITN-Turnier und

täglichem gemütlichen Ausklang auf der nagelneuen Tennisanlage zelebriert. Die Sieger hießen Bernd Bleier (ITN 3 - 5,5) und Alexander Macek (ITN 5,5 – 10) bei den Herren und Anna Heinrich bei den Damen.

› Auch der **UTC Neusiedl** hat am österreichweiten Tennis-Aktionswochenende unter dem Motto „Ganz Österreich spielt Tennis“ mit zwei tollen Events mitgemacht. Zum Jugend-Opening am Samstag, den 29. April kamen nicht weniger als 30 Kinder & Jugendliche und durften sich auch über neue Team-Shirts freuen. Und am Feiertag, den 1. Mai holten sich 28 TeilnehmerInnen unter Anleitung von Ex-ATP-Profi & Daviscup-Spieler Gerald Mandl den letzten Feinschliff für die beginnende BTV-Meisterschaftssaison.

› Beim **TC Bad Tatzmannsdorf/Oberschützen** fanden sich im Rahmen des GÖST-Aktionstages zahlreiche Spieler und Sponsoren ein. Eifrig verfolgte man die Matches und verbrachte einige gemeinsame Stunden am Tennisplatz. Den Top-Bewerb der Herren AKL ITN 2,5-5,0 entschied RIEGLER Markus (Sportunion Edlitz-Thomasberg-Grimmenstein/NÖTV), in einem sehenswerten Finale gegen den Lokalmatador BEYER Bernhard, mit 6:4 6:3 für sich. Nachdem durchwegs positives Feedback erlangt wurde, wird es im nächsten Jahr zu einer Neuauflage des Turniers kommen.

BTV

SPORT-HOTEL-KURZ
Oberpullendorf



NEU
im Proficamp:
Mentaltraining

JUGEND- UND PROFI-TENNISCAMPS IN DEN SOMMERFERIEN

TERMINE 2017

Jugendcamps 8.-13. Jul.; 16.-21. Jul., 30. Jul.-4. Aug.
6.-11. Aug.; 12.-17. Aug.; 26.-31. Aug.
Proficamp 8.-14. Jul.; 12-18. Aug.



FERIEN MIT
**Top Tennis-
trainer, tolles
Rahmenprogramm
& viel Spaß...**

Infos unter: 02612 43233 od. ober@kurz.cc
www.kurz.cc/tenniscamps

»»» „Kopfsache“



„Deine Konkurrenz will immer nur dasselbe wie du. Wer sein Ziel auch im größten Trubel eines Wettkampfes im Auge behält, wer härter dafür arbeitet, klüger und zielgerechter vorgeht,

erreicht es am Ende. Diese Gedanken sollten jedes Tennismatch im Hintergrund begleiten. Kein Gegner ist ein Feind, keine Gegnerin im Sport führt das absolut Böse im Schilde. Meine Konkurrenz will nur genau dasselbe, wie ich auch: Erfolg! Das ist legitim, selbst wenn es unter Umständen wehtut! It's part of the game!

Gemeinsames Ziel

Erfolg setzt sich aus vielen kleinen Teilerfolgen zusammen. Jeder gewonnene Punkt, jeder gelungene Schlag ist ein kleiner Teil des Großen. Wer den letzten Punkt für sich entscheidet, gewinnt das Match. So läuft Tennis. Mental starke Spielerinnen und Spieler reduzieren ihre Gedanken, Emotionen und Handlungen auf das Ziel des Moments. Schlag für Schlag, Punkt für Punkt! Wer auf der anderen Seite des Netzes spielt, ist völlig egal. Ausschlaggebend ist, was sich auf meiner Seite des Platzes tut. Bei mir selbst nehmen Sieg oder Niederlage ihren Ausgang. Wer auf der eigenen Seite des Platzes für Ruhe und Ordnung sorgt, sein Ziel Schritt für Schritt verfolgt und alles Unwichtige, alles Störende, ausblendet, gibt sich eine echte Chance, als Erster am Ziel zu sein...

Hermann Tatschl

office@sport-mental.at
www.sport-mental.at

»»» Impressum:

Herausgeber: mst.druck:optimier, Villach, Franz-Gründl-Straße 9 und TC InforG Klagenfurt
Layout: PriMA GmbH, Klagenfurt, Domgasse 8, www.printmaster.at
Druck: Pressehaus St. Pölten



»»» Rainer Gruber (Fa. Sonnenstrom), Dietmar Sket, Marlies Steiner 3. Pl., Caroline Ilowaska 1. Pl., OSR Karl Mannsberger

UTC Pöttsching:

19. Damen & Herren Raiffeisen-Tennis-Trophy

presented by Babolat

Bereits zum 19. Mal fand heuer das Pöttschinger ÖTV Turnier Kat. IV für Damen und Herren presented by Babolat statt.

Leider musste das Turnier um eine Woche, aufgrund von Eis und Schnee, verschoben werden. Auch sehr viel Niederschlag knapp vor dem Turnier, erleichterte die Sache leider nicht.

Viel Herzblut wurde in die Platzpflege investiert, und die SpielerInnen dankten es mit sehenswerten Spielen.

Trotz einiger Turniere, auch in der näheren Umgebung, meldeten sich 28 Herren und 19 Damen an.

Bei den Damen gewann die Favoritin

Caroline Ilowaska (ÖTV 11), die leider mit Rückenproblemen zu kämpfen hatte, das Finale gegen Marlies Steiner in 3 Sätzen.

Auch bei den Herren wurde Mario Haidner-Maurer (ÖTV 20) seiner Favoritenrolle gerecht. In 4 Matches gab er nur 7 Games ab. So hatte auch Daniel Kopeinigg, in einem tollen Finale, das bei Flutlicht ausgetragen wurde, das Nachsehen.

„Es war wieder ein perfekt organisiertes Turnier, mit vielen hochklassigen Spielen und zahlreichen Besuchern. Hoffentlich haben wir kommendes Jahr mehr Wetterglück,“ resümierte der Turnierleiter, Dietmar Sket und schloss die Akte „ÖTV Turnier 2017“

BTV

TC Neustift a.d. Lafnitz schlägt erstmalig in der Landesliga A auf!

Nach dem überraschenden Aufstieg vergangenes Meisterschaftsjahr spielt der Tennisclub Neustift an der Lafnitz erstmalig in der Vereinsgeschichte in der höchsten burgenländischen Tennisliga (Landesliga A). Für die heurige Saison konnte das

Autohaus BMW Harmtodt als Dressensponsor gewonnen werden. Das erste Heimspiel der Saison fand am Sa, 20.05 statt, ein historisches Ereignis für den TC Neustift. Der UTC Neusiedl am See war zu Gast. Nach hartem Kampf gewann der UTC Neusiedl mit 6:3.

BTV



»»» Herbert Riegler, Stefan Rois, Harald Gruböck, Manuel Schantl, Daniel Kienegger, Martin Pongratz, Christoph Winkler, Thomas Harmtodt, Willibald Kienegger (v. l.n.r.)



Österreichische Meisterschaften:

Im Viertelfinale war Endstation

Acht Burgenländer nahmen die Österreichischen Meisterschaften, welche zum bereits neunten Mal im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf über die Bühne gingen, in Angriff. Vier davon standen dabei im Hauptfeld. Ein Quartett scheiterte schon in der Qualifikation.

Die BTV-Kaderspielerinnen Sara Hutter und Anna Pürer nutzten die Gelegenheit um in der Qualifikation Erfahrungen auf einer etwas größeren Tennisbühne zu sammeln. Beide scheiterten bei ihrem ersten Antreten ebenso wie Ines Sifkovits und Michael Thaler. Somit blieb ein rot-goldenes Quartett, das in der Hauptrunde zum Schläger griff.

Die beiden Herren Rudolf Kurz und Tobias Pürer mussten sich ihren Gegnern in der ersten Runde beugen. Kurz konnte sich gegen Bernie Schranz zwar den ersten Satz sichern, vergab in den Folgesätzen aber zu viele Chancen. Pürer, der in der Turnierwoche auch seine Matura, ablegte fand gegen Aaron Prandstetter

nie zu seiner Normalform und unterlag daher mit 1:6 und 4:6.

Die Neusiedlerin Eva Nyikos rang in Runde eins des Damenbewerb Daniela Böhm nieder und ließ tags darauf Nadja Ramskogler mit 6:2 und 6:2 nicht den Funken einer Chance. Im Viertelfinale stand Nyikos gegen die Vorjahressiegerin Janina Toljan ihrerseits auf verlorenem Posten – 1:6, 1:6. Ebenfalls in der Runde der letzten acht scheiterte Karoline Kurz. Die Oberpullendorferin hatte nach einem Freilos im Achtelfinale mit der Steirerin Elena Griessner hart zu kämpfen, konnte das Spiel im dritten Durchgang mit sechs Games in Folge aber für sich entscheiden. Chancenlos agierte die Burgenländerin allerdings gegen die spätere Turniersiegerin Arabella Koller, welche glatt in zwei Sätzen gewann.

Als neue Österreichische Meisterschaften stehen bei den Herren Lenny Hampel (WTV) und bei den Damen Arabella Koller (ÖÖTV) fest. Das Herren-Doppel ging an Patrick Ofner (KTV)/Matthias Haim (NÖTV), bei den Damen gewannen Karoline Kurz (BTV) und Yvonne Neuwirth (STTV).

BTV

Tennisverein Wolfau

Traditionellerweise trat der TV Wolfau auch dieses Jahr wieder eine Reise in den Süden an. Von Samstag, den 8. bis Donnerstag, den 13. April verbrachten wir wunderbare Stunden in Petrcane, in der Nähe von Zadar. Natürlich wurde nicht nur



Tennis gespielt, sondern auch Radausflüge, Tischtennis und Billiard standen auf dem Programm. Alles in allem stellte diese Woche eine super Vorbereitung für die Tennissaison 2017 dar!

www.tv-wolfau.at BTV



UTC Donnerskirchen

Der UTC Donnerskirchen wurde im Sommer 1979 in der Zeit des Tennisbooms gegründet und nimmt bereits seit 1982 an der Burgenländischen Mannschaftsmeisterschaft teil. Die Ziele des Tennisvereins in Donnerskirchen sind seit den Gründungsjahren die Entwicklung zum Breitensport, Förderung der Jugend und der sportliche Wettkampf mit anderen Tennisvereinen. Der Tennisclub ist heuer mit 17 Mannschaften vertreten. Wenn wir das aktuelle Interesse und die Anzahl der Mannschaften auf längere Frist so halten können, kann man zufrieden sein, so Obmann Rudi Gruber. BTV



Die Spieler des SSC Königsdorf beim Match in Stinatz. (v.l. David Augustin, Ronald Schulter, Mario Deutsch, Manfred Skerlak, Matthias Bauer)

SSC Königsdorf

Nach 15 Jahren ist der SSC Königsdorf erstmals wieder bei einer Tennis Meisterschaft dabei. Der Sektionsleiter für Tennis hat mit seinen Kollegen der Sektion dafür gesorgt, dass unser Platz auf Vordermann gebracht wird, um die Meisterschaftsspiele bestens über die Bühne zu bringen. Bei den Folgespielen gegen den ASV Minihof Liebau und den ASKÖ Stinatz konnte jeweils ein Punkt errungen werden. Wir hoffen darauf, die restlichen Spiele noch erfolgreich zu meistern. Abschließend bleibt nur zu bemerken, dass wir nach eineinhalb Jahrzehnten bis jetzt eine tolle Leistung erbracht haben.

BTV



»» (v.l.n.r.) – 1. Reihe: Johanna Pint, Jakob Rainprecht, David Rainprecht, Christoph Schumich. 2. Reihe Michael Pint, David Pichler, Mario Rainprecht

TC-Blau Weiß Oslip

In letzter Zeit hat es beim TC-Blau Weiß Oslip einige Änderungen im Verein gegeben.

Bei der letzten Generalversammlung wurde eine Verjüngung des Vorstandes beschlossen.

Weiters wurden neue, einheitliche Teamdressen angeschafft.

Beim Saisonöffnungsfest und anschließendem Grillfest am 27.05.2017 war zur Freude unseres Nachwuchses auch Vorzeigespieler David Pichler anwesend. Für den 05.08.2017 ist wieder das legendäre Sommerfest geplant. BTV



TV Wiesfleck

Wie jedes Jahr startet der Tennisverein Wiesfleck mit einem Tie-Break-Turnier und einem Tenniscamp in Kroatien in die neue Tennissaison, um gut vorbereitet in die neue Meisterschaft zu starten.

Im Jahr 2016 konnte die Mannschaftsmeisterschaft in der 2.Klasse OW errungen werden.. BTV



»» TC Bad Tatzmannsdorf zur Vorbereitung auf die Mannschaftsmeisterschaft im Trainingsallager in Umag

TC Bad Tatzmannsdorf/Oberschützen

ITN-Turnier

Vom 27.-30. April 2017 war der TC Bad Tatzmannsdorf/Oberschützen, unter der Turnierleitung von Christoph Rehling, Veranstalter der 1. TC-BT-OS-Open! Aufgrund des Schlechtwetters wurde vorerst in die Halle ausgewichen, wo bis spät abends die ersten Spiele ausgetragen wurden. Nach der Wetterbesserung konnte das Turnier auf der Anlage des TC Bad Tatzmannsdorf/Oberschützen zu Ende geführt werden.

Trainingslager UMAG

Vom 9.-13. April 2017 befand sich der

TC Bad Tatzmannsdorf/Oberschützen mit seinen Meisterschaftsspielern samt Anhang im kroatischen Umag auf Trainingslager. Bei traumhaftem Wetter und perfekten Bedingungen konnten sich die Spieler unter der sportlichen Leitung von Mag. Bernhard Beyer bestens auf die kommende Mannschaftsmeisterschaft 2017 vorbereiten. Hoch motiviert und bestens gelaunt konnten alle Trainingseinheiten, auf den Plätzen der Umag Tennis Academy sowie auf den Nebenplätzen der ATP-Austragungsstätte, abgehalten werden.

BTV



TC Andau

Tennisoutlet Trophy 2017 – TC Andau Doppelturnier

Der TC Andau kehrte erfolgreich auf den BTV Turnierkalender zurück. Mit 50 Teilnehmern war es ein sehr gut besuchtes Turnier. Dass viele Matches erst im dritten Satz entschieden wurden, zeigt, dass es ein ausgleichend starkes Feld war -findet Turnierleiter Christian Krenn.



- Energieeinsparung vs. Altbestand > 50%
- Blendfrei
- Sofortlicht (keine Anlaufzeit)
- wartungsfrei, Lebensdauer 50.000h

**Tennishalle Bad Eisenkappel
stellt auf LED-Systeme von Hacker & Petermann um**

Besser sehen – besser spielen

Dieses Argument lässt sich besonders auf Tennishallen übertragen. Die Qualität des Raumklimas, der hohe Komfort von Hallenbelag und der Tennisbeleuchtung sind ausschlaggebend für zufriedene Tennisspieler.



„Green-Light“-Vertriebsprofi – Sven Schorli

*Zwei Kärntner Unternehmer
haben Erfolgsgeschichte
geschrieben!*

Weil ihnen herkömmliche LED-Lampen zu ineffektiv waren, entwickelten Markus Petermann und Martin Hacker („Hacker & Petermann GmbH“ Elektrotechnik gegründet 2002) unter der Eigenmarke „Green Light Technologies“ bereits im Jahre 2008 neue und leistungsstärkere LED-Systeme, die noch da zu weniger Energie verbrauchen als die bisher am Markt angebotenen Produkte.

Mit einem wichtigen Nebeneffekt:

Durch die Umrüstung alter Beleuchtungssysteme wurden in Kärnten so bereits mehrere Millionen Kilo CO₂-Ausstoß und natür-

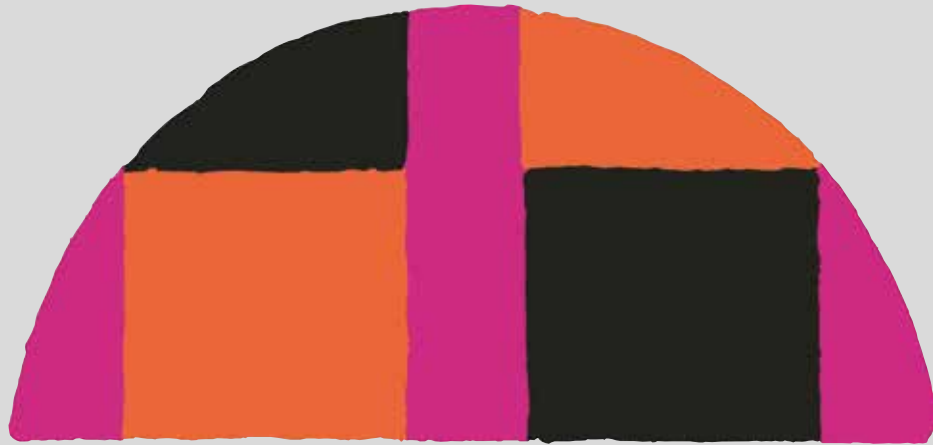
lich **erhebliche Energiekosten eingespart.** „Wir würden uns freuen, auch Sie persönlich und individuell zu beraten. Dabei können wir auf Wunsch auch vor Ort Altbestände besichtigen, neue Lösungen vorschlagen und Amortisationsberechnungen erstellen“, heißt es bei der „Hacker & Petermann GmbH

Hacker & Petermann GmbH

Schlachthofstraße 12
9100 Völkermarkt
www.hacker-petermann.at
office@hacker-petermann.at

Sales:

Tel: +43 664 / 3000 485
Mail: sven.schorli@hacker-petermann.at
www.hacker-petermann.at



LEXER

IMMOBILIEN

Spezialisten
für Gewerbeimmobilien

www.lexerimmo.at

